

autismus Saarland e.V.
Landesverband zur Förderung
von Menschen mit Autismus
Prälat-Subtil-Ring 12
66740 Saarlouis



**Autismus-Therapie-Zentrum
Saar gGmbH**
Prälat-Subtil-Ring 12
66740 Saarlouis

**Einladung zur
Filmmartinée im arthouse- Kino Filmhaus in Saarbrücken
mit Themenbezug Autismus**

02. April 2023, Beginn: 11:00 Uhr

Anlässlich des **Welt – Autismus – Tag 2023** zeigt das Kino Filmhaus in Saarbrücken in Kooperation mit dem Landesverband autismus Saarland e.V. und dem Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH den vielfach ausgezeichneten, französischen Spielfilm:



Der Film feierte seine Weltpremiere als Abschlussfilm bei den internationalen Filmfestspielen von Cannes in 2019. Der deutsche Kinostart war am 05. Dezember 2019.

„**Alles außer gewöhnlich**“ wurde seitdem von der Presse vielfach hochgelobt und seitens der Deutschen Film- und Medienbewertung (FBW) erhielt der Film das **Prädikat „besonders wertvoll“**.

Neben der Leistung der Darsteller wurde insbesondere der sensible Umgang mit dem Thema Autismus gelobt sowie die Leichtigkeit, mit der es den **Regisseuren Eric Toledano und Oliver Nakache (Ziemlich beste Freunde)** gelingt, ernste Themen anzupacken und dem Publikum näherzubringen.

Der Film erzählt die wahre Geschichte von zwei Männern (Bruno und Malik), die die Regisseure Toledano und Nakache in einem Feriencamp der Organisation „Le Relais IDF“ kennengelernt hatten. Diese Organisation kümmert sich um autistische Kinder und Jugendliche, bemüht sich aber gleichermaßen um die soziale und berufliche Wiedereingliederung junger Menschen aus Brennpunkt-Vierteln der Pariser Vorstädte.

Weil das französische Gesundheitssystem für besonders schwierige Fälle aus dem Autismusspektrum außer Wegsperrern keine Lösung hat, arbeiten Bruno und Malik mit allen Tricks, um das System zu überlisten. Als Helfer werden auch Jugendliche aus den Pariser Problemvierteln rekrutiert, auf eine fachliche Ausbildung für den Umgang mit Menschen mit Autismus wird kein großer Wert gelegt, denn jeder ist willkommen, der überhaupt bereit ist, diesen nervenaufreibenden und intensiven Job mit diesen autistischen Menschen zu machen, den Fachleute im Gesundheitssystem vielfach nicht machen wollen. Das geht nicht immer gut, doch als dann einmal etwas gründlich schief läuft und der besonders schwierige Schützling Valentin nachts allein durch die Stadt irrt, sind sofort alle aus der Helfertuppe mit dabei.....

Der außergewöhnliche, sehr authentisch an der Wirklichkeit ausgerichtete Film ist nicht nur eine Hommage an die Menschen im Autismusspektrum und insbesondere an die im Film gezeigten Protagonisten mit besonders herausfordernden Verhaltensweisen. Der Film würdigt gleichfalls die beiden Helden des Alltags, die mit ihrem unermüdlichen Engagement unter Beweis stellen, dass jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann, um unsere Gesellschaft etwas menschlicher zu machen und Inklusion – auch am Beispiel der Schwächsten – gelingen kann. Letztendlich ist dieser Film aber auch wieder eine Hommage an die Kraft des Kinos.

Es gibt im Anschluss an den Film noch ein wenig Zeit, in der sich die Kinobesucher*innen mit Fachkräften des **Autismus-Therapie-Zentrums Saar gGmbH**, selbst Betroffenen und VertreterInnen von **autismus Saarland e.V.** über den Film und eigene Erfahrungen und Begegnungen im Themenspektrum Autismus auszutauschen



Kartenreservierung (ab sofort) und Kinokasse:
arthouse - Kino Filmhaus Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 – 905 4800 und www.filmhaus-sb.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

autismus Saarland e.V & **Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH**